



## Induline OW-810

Wasserbasierte Zwischen- & Schlussbeschichtung für eine geölte Optik von maßhaltigen Bauteilen zum Spritzen und Streichen



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	96	22	4
	<b>Größe / Menge</b>	<b>5 l</b>	<b>20 l</b>	<b>120 l</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Fass
	Gebinde-Schlüssel	05	20	68
	<b>Art.-Nr.</b>			
farblos	3462	■	■	■
Sonderfarbtöne	3461	■	■	

### Verbrauch

125 - 150 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang  
(entspricht Trockenschichtstärke: ca. 35 - 45 µm)  
Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material.



### Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Geschützte Konstruktionen: z. B. Holz-Alu-Fenster
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Besonders geeignet für Nadelhölzer
- Geölte Fenster- und Außentüren entsprechen nicht den Normen zur Beschichtung von maßhaltigen Holzbauteilen.
- Farblos schützt nicht vor UV-Strahlung (Vergrauung; bitte Hinweise zu Pflege & Renovierung beachten!)
- Für professionelle Verarbeiter

### Eigenschaften



- Frei von filmkonservierenden und holzschützenden Bioziden
- Schnelltrocknend
- Geölt wirkende, natürlich, matte Oberfläche
- Angenehme Haptik
- Keine Neigung zur Selbstentzündung, wie bei oxidativ trocknenden Produkten
- Farblos schützt nicht vor UV-Strahlung (Vergrauung)

### Produktkenndaten

Viskosität (20°C; 29 s-1)	Ca. 1900mPas
Bindemittel	Alkyd- / Acrylatharze
Dichte (20 °C)	Ca. 1,03 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

### Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**

### Mögliche Systemprodukte

- **Induline SW-900\* (3776)**
- **Induline SW-935 (3786)**
- **Induline GW-360 (3201)**
- **Induline GW-306\* (3488)**

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



## Arbeitsvorbereitung

### ■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

### ■ Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel\* imprägnieren (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.

## Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15 °C bis 20 °C.

Streichen oder Spritzen.

Fließbecherpistole: Düse: 1,8 - 2,0 mm, Zerstäuberluftdruck: 2,5 - 3,5 bar

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 90 - 120 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

In Ausnahmefällen kann eine wiederholte Applikation erforderlich werden.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

## Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Bitte vorab Probelaackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.

Um eine Aktivierung der Holzinhaltsstoffe zu verhindern sollte eine forcierte Trocknung durchgeführt werden.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage [www.remmers.com](http://www.remmers.com) entnommen werden.

### ■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden

Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

### ■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig, falls erforderlich mit Wasser (max. 5 %).

## Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

### Versiegelung:

Die zu versiegelnden Flächen mit Silikon Primer P vorbehandeln.

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

### Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Wenn ein farbloser Anstrich im bewitterten Außenbereich gewünscht ist: mehrfach auftragen und regelmäßig nachpflegen. Es können unregelmäßige Holzverfärbungen auftreten. Diese sind oftmals nicht mehr korrigierbar. Überholungsanstrich mit Induline OW-810.



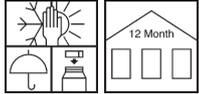
Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

**Arbeitsgeräte / Reinigung**



Spritzanlagen, Kunststoffborstenpinsel  
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

**Lagerung / Haltbarkeit**



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

**Biozidprodukteverordnung**

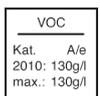
Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

**Deklaration gemäß VdL-RL 01**

Produktgruppe: Dispersionslack  
Inhaltsstoffe: Acrylat, Alkydharz, Wasser, Glykolether, Mattierungsmittel, Entschäumungsmittel, Verdickungsmittel, Eisenoxidpigmente, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).  
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

**VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)**

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.